

Das neue Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg und die Umsetzung in die Praxis



COP 21 Paris; Foto: Arnaud Boissou



Q.: Junger Landtag von Baden-Württemberg



COP 24 Kattowitz; Foto: Benjamin von Brackel



Karlsruher Energie- und
Klimaschutzagentur

Karlsruhe, 12. Oktober 2020

Ass. iur. Dirk Vogeley

Überblick

- ▶ Gesetzentwurf „zur Weiterentwicklung des Klimaschutzes in Baden-Württemberg“
 - ▶ Neue THG-Minderungsziele und Monitoring
 - ▶ Verpflichtende Wärmeplanung
 - ▶ PV-Nutzungspflicht
 - ▶ Klimamobilitätspläne
 - ▶ Weitere Inhalte des Gesetzes
 - ▶ Unterstützung für *weitgehend klimaneutrale Kommunalverwaltungen 2040*

Landtag von Baden-Württemberg
16. Wahlperiode

Drucksache 16 / 8570
28. 07. 2020

Gesetzentwurf
der Landesregierung

Gesetz zur Weiterentwicklung des Klimaschutzes
in Baden-Württemberg

A. Zielsetzung

Der Klimawandel gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, ist engagierter Klimaschutz unabdingbar.

B. Wesentlicher Inhalt

Ein zentrales Element dieses Gesetzes ist die Festlegung eines Klimaschutzziels für das Jahr 2030 von mindestens 42 Prozent Treibhausgasminderung gegenüber 1990 im Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg. Bei einer drohenden Verfeh-

Klimaschutzziele 2030 und 2050: Leitlinie für Kommunen ?

- ▶ Eckpunkte vom Kabinett am 21.5.19 verabschiedet, abschließende Fassung Ende Juli 2020
Erste Lesung im Landtag 30.09.2020
- ▶ Grundlage: Forschungsvorhaben
„Energie- und Klimaschutzziele 2030“
veröffentlicht im September 2017
Aktualisierung der Klimaschutzziele des Landes
- ▶ Neues Zwischenziel 2030: **Minus 42 Prozent**,
bezogen auf 1990
- ▶ altes Ziel 2050 (-90% gegenüber 1990) bleibt unverändert
= 8,9 Mio. t p.a. = 0,81 t p.c*a
- ▶ Neue Sektorziele, aber keine Regionalisierung für die 12 Regionen



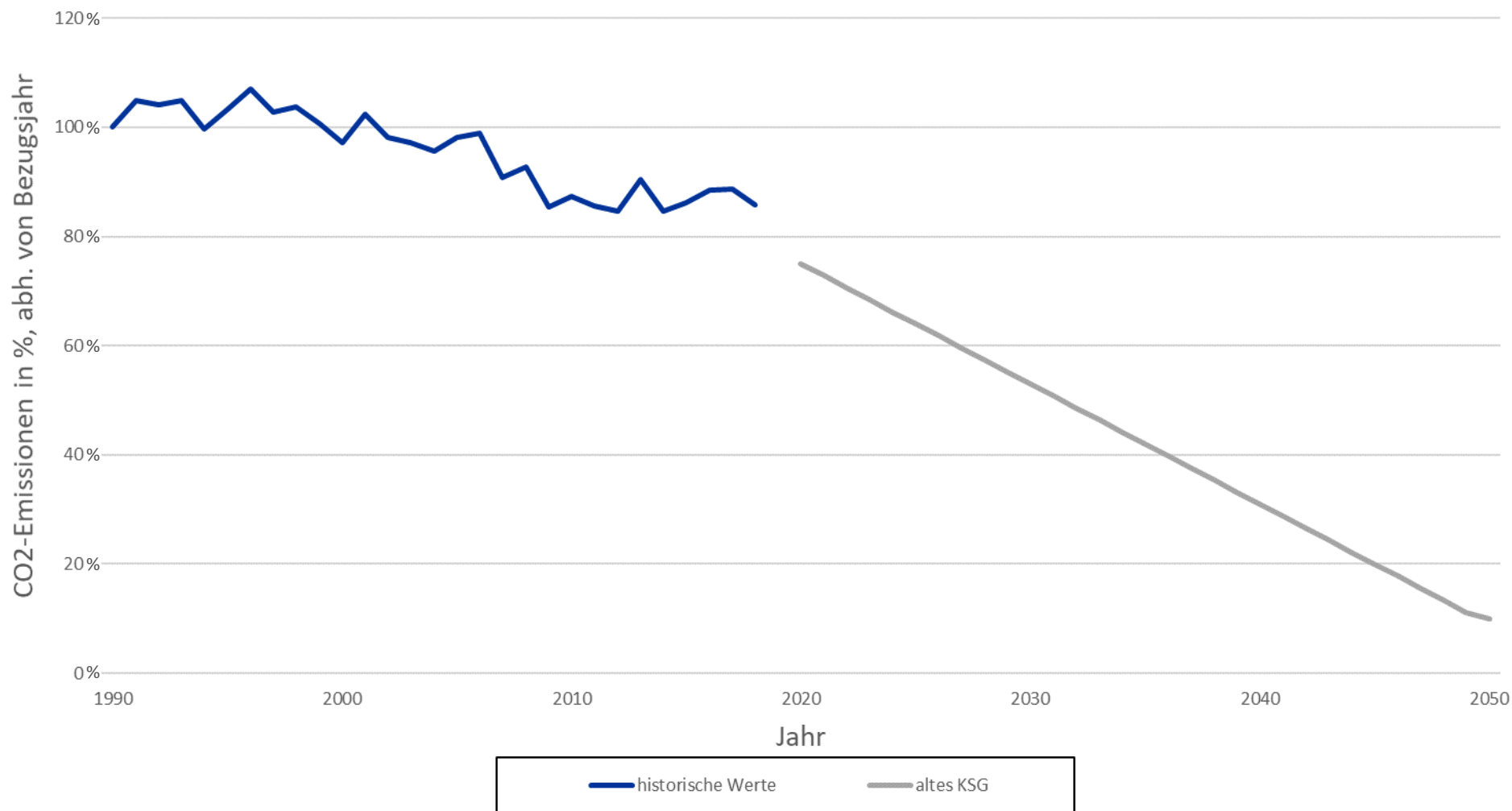
Energie- und Klimaschutzziele 2030

Förderkennzeichen: BWKS 16001 - BWKS 16004

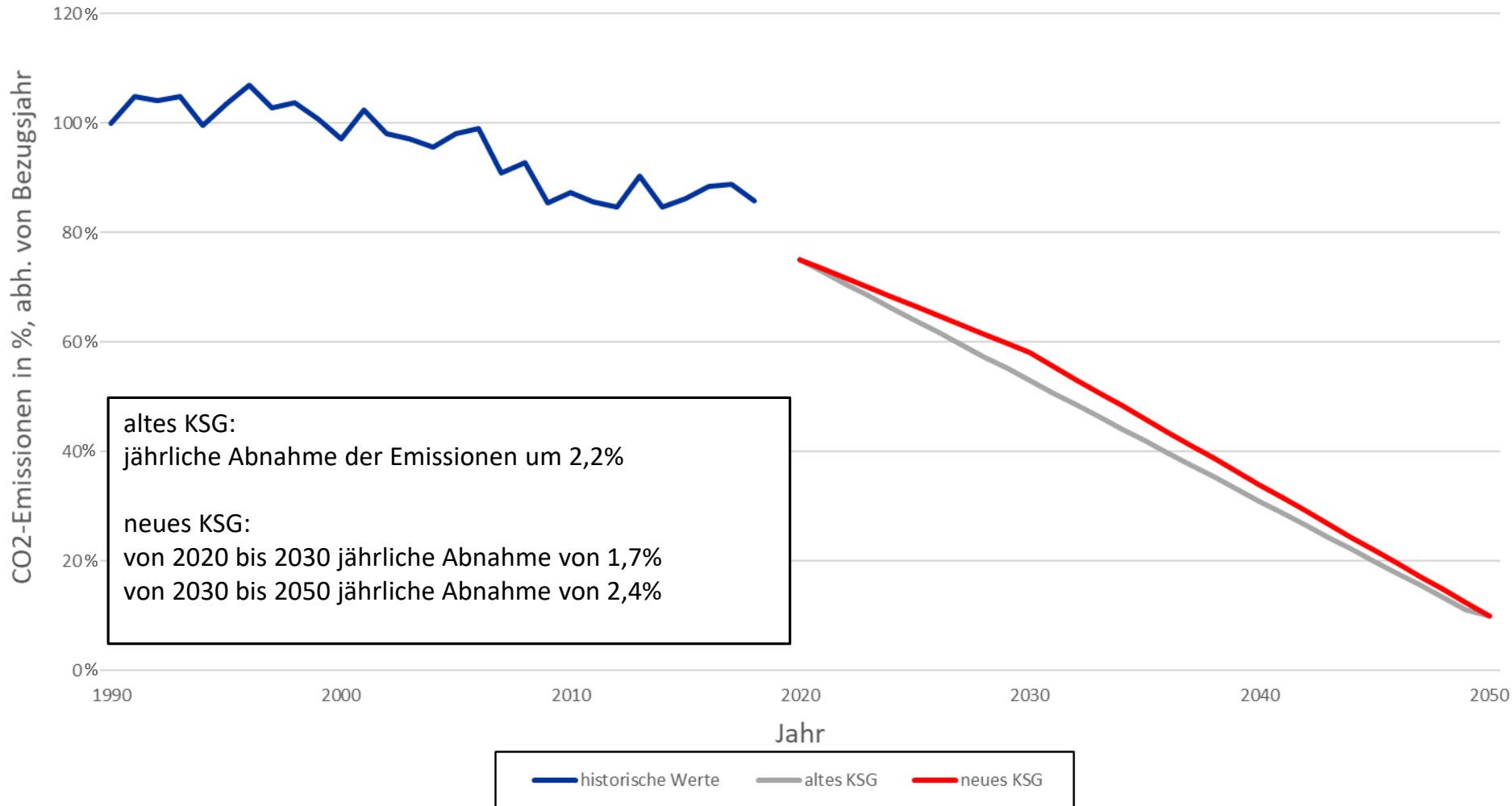
Die Arbeiten des Programms Lebensgrundlage Umwelt und ihre Sicherung werden mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert.

September 2017

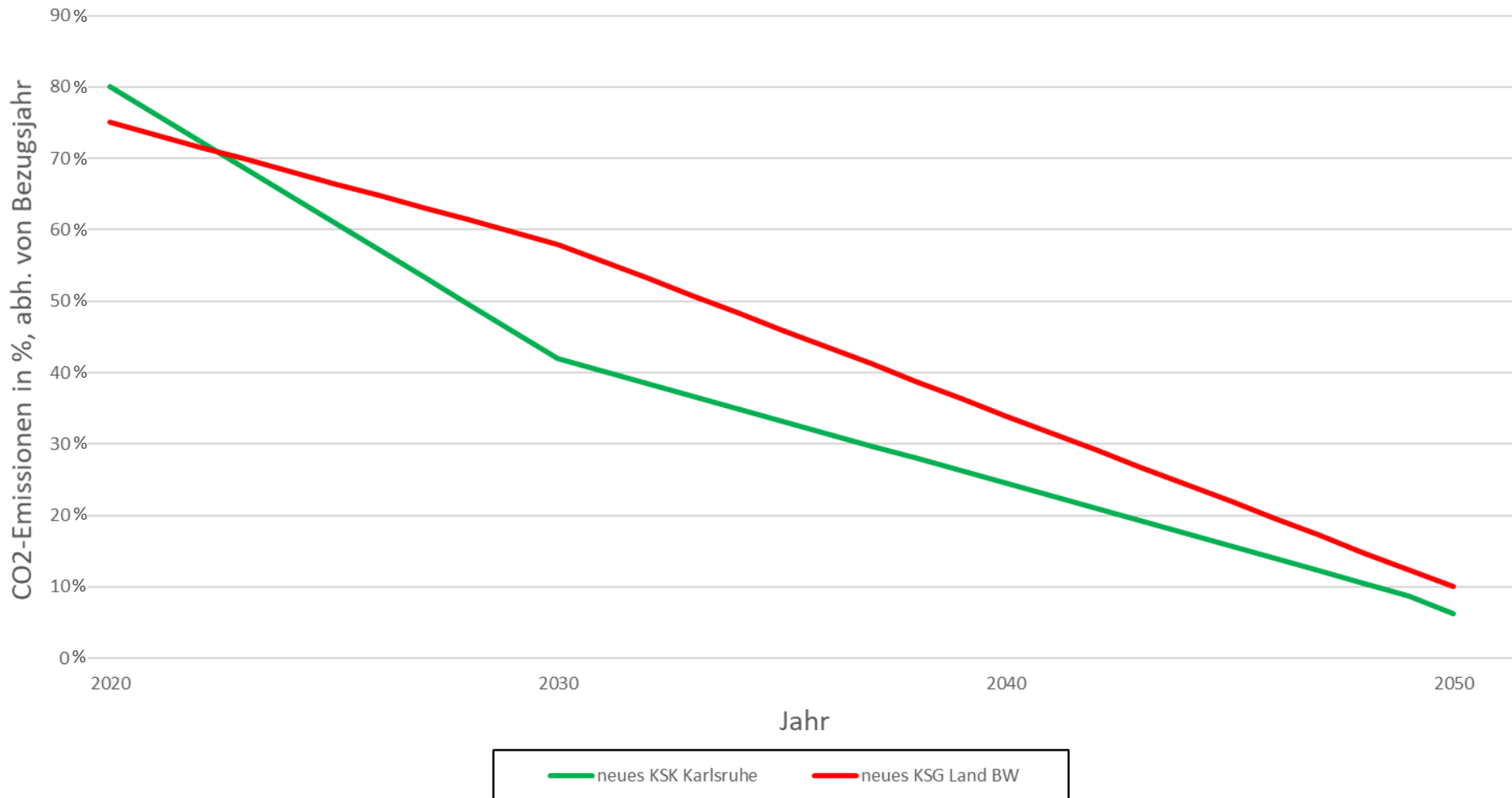
Klimaschutzziele 2030 und 2050: Leitlinie für Kommunen ?



Klimaschutzziele 2030 und 2050: Leitlinie für Kommunen ?

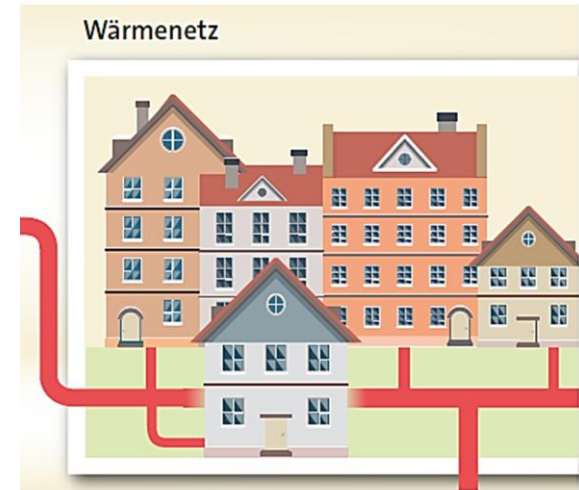


Klimaschutzziele 2030 und 2050: Leitlinie für Kommunen ?



Kommunale Wärmeplanung (§ 7 c-e)

- ▶ Verpflichtend für 103 Stadtkreise und große Kreisstädte, Erstellung erstmals bis Ende 2023
- ▶ Ziel: Strategie für den schrittweisen Übergang in die dekarbonisierte Wärmeversorgung:
 - ▶ Nutzung von **Einsparpotenzialen** (40 % bis 60 % Verbrauchsreduktion)
 - ▶ **Energieträgerwechsel**: Ersatz der fossilen Energien in der Wärmeversorgung (80 % bis 100 %) durch erneuerbare Energien (inkl. Abwärme, Abwasser, Umweltwärme)
 - ▶ Vollständige Nutzung der **heimischen Energie-Ressourcen** unter Berücksichtigung der Sektorkopplung
- ▶ Vorlage an RP, Veröffentlichung des Plans
- ▶ Reziprozität: Kostentragung (weitgehend?) durch das Land
- ▶ Leitfaden (KEA) in Vorbereitung



PV-Nutzungspflicht

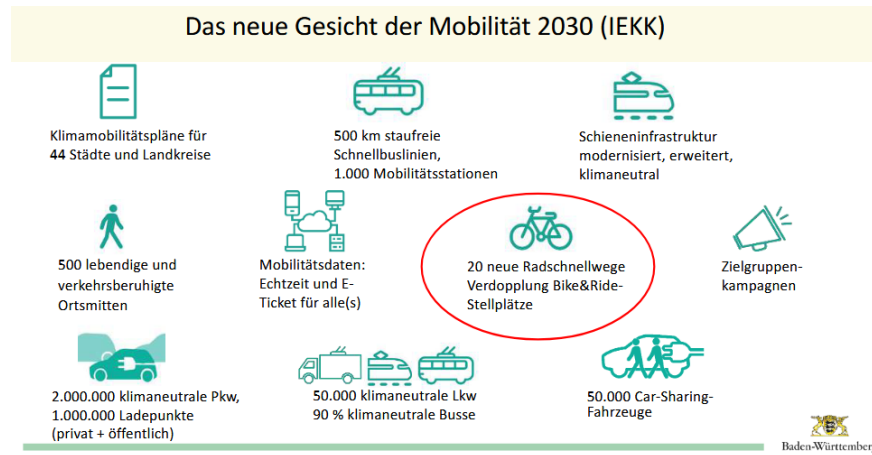
- ▶ Für Dachflächen von neuen **Nichtwohngebäude** (unter 5 % Wohnfläche / Geschoss)
- ▶ Neubau - Antrag ab **1. Januar 2022**
- ▶ **Ersatzweise**: Fassade, Solarthermie oder Verpachtung
- ▶ Nachweis: Bundesnetzagentur / Marktstammdatenregister
- ▶ Für **Parkplätze** ab 75 Stellplätze
- ▶ Nähere Regelungen (Größe, Eignung der Dachfläche etc.): Verordnungsermächtigung
- ▶ PV-Nutzungspflicht für Wohngebäude in der Diskussion



Klimamobilitätspläne

= Maßnahmen zur dauerhaften Verminderung von Treibhausgasemissionen unter Berücksichtigung der Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung und der Wirtschaft

- ▶ Kein „Muss“, aber Maßnahme des IEKK 2030 für 44 Städte und Landkreise
- ▶ Ausgestaltung: Anlage 20 zur Verwaltungsvorschrift zum Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) über Klimamobilitätspläne



Weitere Regelungen / Monitoring / Stärkung des Vollzugs des Gesetzes

- ▶ **Klimaallianzen:** freiwillige Vereinbarungen der Wirtschaft mit dem Land
- ▶ **Kompensation** von Flugreisen (carbon offsetting)
- ▶ Verfahrensbeteiligung des **Regierungspräsidiums**

- ▶ **Monitoring:** falls notwendig: Anpassung der Maßnahmen (IEKK) bei Abweichung vom Zielpfad

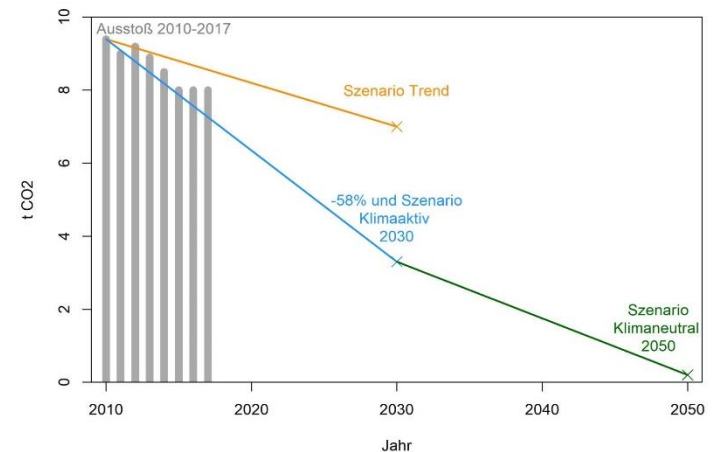
Kommunales Energiemanagement: einheitliche Datenbank des Landes

Jährliche Kurzberichte

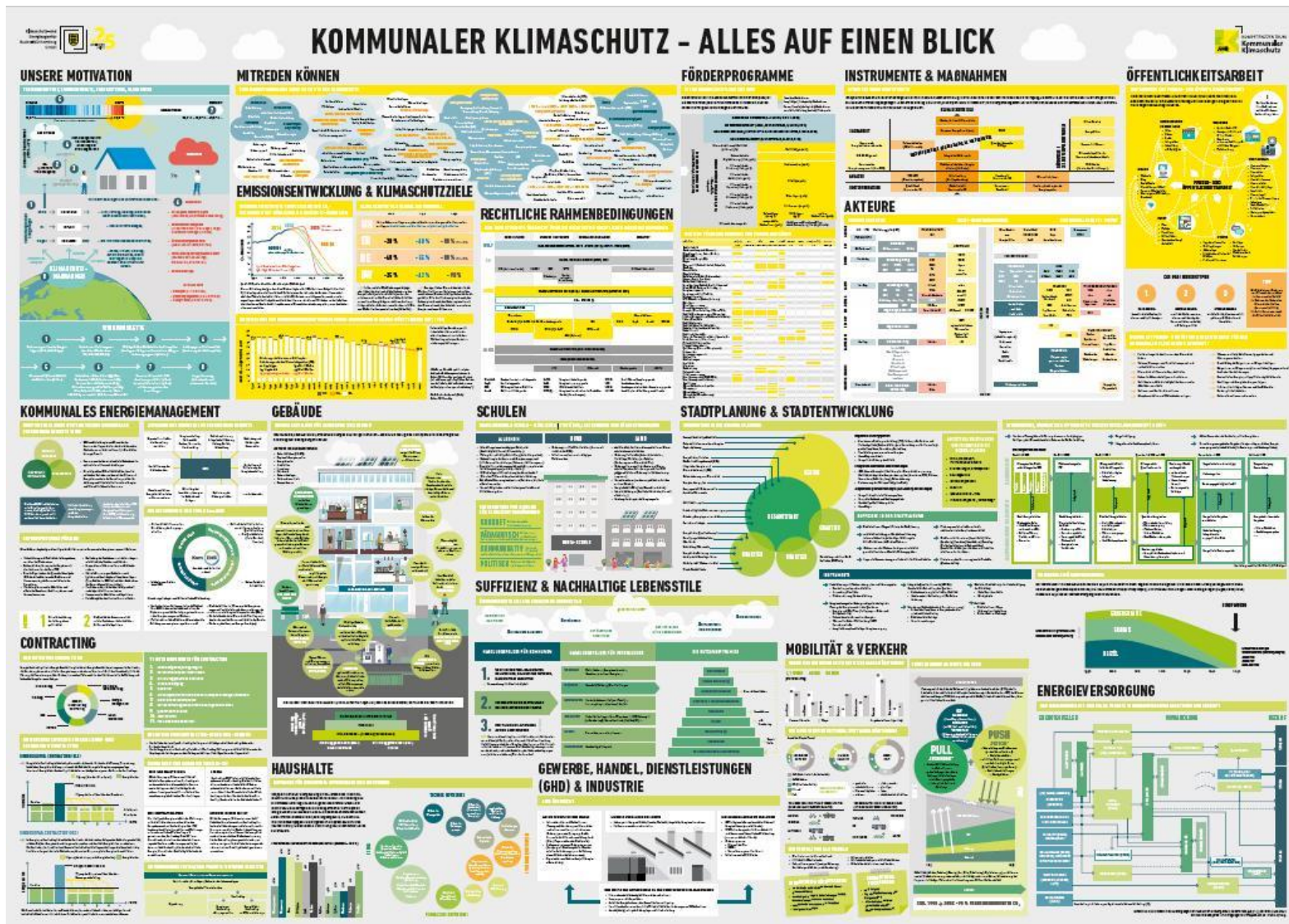
Dreijährig: ausführlicher Klimaschutz- und Projektionsbericht (ab 2023)

Klimaneutrale Kommunalverwaltungen (§ 7 Abs. 4)

- ▶ Unterstützung des Landes für *weitgehend klimaneutrale Kommunalverwaltungen 2040*
 - ▶ Selbstverpflichtung von knapp 300 der 1101 Kommunen in BW:
„unterstützende Erklärung“ zum Klimaschutzpakt
 - ▶ Förderung geplant mit der 2. Fortschreibung des Klimaschutzpaktes BW (Dezember 2020?)
 - ▶ Förderprogramm in Abhängigkeit von der Größe der Kommune: bis zwei Vollzeit-MA in der Kommunalverwaltung, 2/3 Förderung des Landes, mehrjährige Laufzeit
 - ▶ Leitfaden für Kommunen in Vorbereitung
UBA; KEA-rEA BW
 - ▶ CO₂-Bilanz der Kommunalverwaltung
 - ▶ Bilanzgrenzen
 - ▶ THG-Minderungsziele und Fahrplan



Klimaschutzgesetz BW und Umsetzung in der kommunalen Praxis



Fazit



„Also abgemacht: Von ²⁰³⁰2005 an wird ¹⁷20 Prozent weniger Gas gegeben!“

Quelle: Süddeutsche Zeitung, 8. April 1995

**Nachhaltige Entwicklung ist eine Chance auch für Ihre Kommune –
packen Sie´s an!**

Ihre regionale Energie- und Klimaschutzagentur unterstützt Sie dabei